

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 35

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Fr. G. Die gefütterten Corsets sind ein sehr zweckmäßiges und bequemes Tragen. Für Personen, die stark schwitzen, ist Wolle das Zuträglichste.

Fr. J. M. in B. Wenden Sie sich an Frau Schallibaum-Gagnan in Wattwil; sie hat ein sehr schönes Sortiment von äusserst soliden, wollenen Strümpfen — auf der Rundstrickmaschine gewebt — zur Auswahl auf Lager. Nicht nur die Qualität ist vorzüglich, sondern auch die Form. Dort gefaltete Strümpfe werden bereitwillig angefristet.

Frau Ida L. in B. Lassen Sie sich das Maß nehmen zu Ihren Schuhen; die moderne Form ist durchaus nicht zu empfehlen.

Fr. S. S. Auf die Heirathsvermittlungen werden wir zu sprechen kommen.

**Inserate.**

Jedem Anknüpfbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Eine intelligente, junge Tochter, welche ihren Beruf als Kleidermacherin erlernt hat, sucht Arbeit bei einer guten und tüchtigen Schneiderin. Sie würde sich auch jeglichen häuslichen Arbeiten unterziehen. (H 67 G) Nähere Auskunft ertheilt E. Rotach-Biser, Lichtensteig. [3151]

3137] Eine achtbare Tochter, die das Nähen und Bügeln gut versteht, sucht Stelle in einer bessern Familie als Zimmermädchen. [3142]

Eine junge, gut empfohlene Tochter, welche ihre Lehrzeit als Weissnäherin beendigt hat, sucht eine Stelle in einem passenden Geschäft oder in einem Privathause. [3142]

3143] Ein gebildetes Frauzimmer sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einem einzelnen Herrn. Dasselbe würde alle häuslichen Arbeiten verrichten und dafür sehr bescheidenen Lohn, jedoch gute Behandlung beanspruchen. [3142]

**Stelle-Gesuch.**

3150] Ein junges Mädchen, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Privathause. Gute Zeugnisse. Offerten richte man an die Expedition d. „Schweiz. Frauen-Ztg.“

Eine junge, brave Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht auf Anfang Oktober eine Stelle in einem Laden, am liebsten in einem Weisswaren-Geschäft, wo sie auch gerne beim Nähen behilflich wäre. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [3155]

3154] Ein treues, arbeitsames Mädchen, das im Kochen nicht ganz unerfahren ist, fände eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, französisch zu lernen. Eintritt sofort. Adresse: Mme. Théodore de Wuileret, Romont (Ct. de Fribourg).

3117] Ein feines, gebildetes, deutsches Fräulein, welches sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter Chiffre H 62 G an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

3136] In einem grösseren Weisswaren-Geschäfte der Ostschweiz werden sofort oder auch später einige Lehrtöchter aufgenommen. Kost und Logis im Hause, familiäre Behandlung, günstige Bedingungen. Zu erfragen bei Haasenstein & Vogler in Frauenfeld. (F 368 Z)

3153] Eine sehr bonnete Dame wünscht noch einige jüngere Töchter in Pension aufzunehmen. Unterricht in der französischen Sprache und in den weiblichen Handarbeiten. Offerten an die HH. Orell Füssli & Co. in Lausanne unter Chiffres O 6271 L.

**Doppeltbreite Merinos**

und Cachemirs (garantirt reine Wolle) à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2876]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

3146] Ist irgendwo eine wackere, arbeitsgewohnte Person, unverheirathete Tochter oder Wittwe, die Lust hätte, in einem grösseren, wohlgeordneten Haushalte auf dem Lande die Küche selbständig und reinlich zu besorgen und die Vorräthe gewissenhaft zu verwalten, so findet sich Gelegenheit, in einem freundlichen Heim bei guter Bezahlung und Behandlung in Stelle zu treten. Bewerberinnen müssen untadelhaften Charakters und gemüthlich so veranlagt sein, um sich einem heiteren Familienkreise gerne anzuschliessen. Anmeldungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Für eine kleinere Familie in Zürich mit drei halberwachsenen Kindern wird ein tüchtiges, braves

Stubenmädchen gesucht, das im Verein mit dem Küchenmädchen die Hausarbeiten zu besorgen hat. Da die Hausfrau leidend ist, so muss darauf gesehen werden, dass Bewerberin in Allem erfahren, ganz besonders im Nähen bewandert ist. Eintritt eventuell sofort. Geff. Offerten mit Zeugnissen zur Weiterbeförderung an die Expedition dieses Blattes. [3152]

**Gesucht:**

Eine Lehrtöchter, mit oder ohne Lehrgeld, von Frau Roos, Corsetschneiderin in Wattwil (St. Gallen). [3115]

**Gesuch.**

3130] In einem Pfarrhause oder bei einer andern gebildeten Familie auf dem Lande sucht eine bescheidene, fleissige Tochter aus guter Familie Aufnahme gegen ein kleines Kostgeld. Dieselbe hat schon als Kindergärtnerin gewirkt und wünscht, sich als solche oder auch anderswie der Hausfrau möglichst nützlich zu machen. Schriftliche Offerten unter Chiffre A B 3130 befördert die Exped. d. Bl.

**Französ. Pension für Töchter.**

3147] Die beste Gelegenheit französisch zu lernen, bietet die Pension von M<sup>lle</sup> L<sup>se</sup> Borel in Neuchâtel. Preis 1000 Fr. Preisermässigung bei zwei Mitgliedern derselben Familie. Erste Referenzen. Man wende sich franco an M<sup>lle</sup> Louise Borel, Lehrerin an der Gewerbeschule in Neuchâtel. (5894 X)

3105] Herr S. Geissler, Instituteur in Auvornier bei Neuenburg, nimmt

**Jünglinge**

bis zu 16 oder 17 Jahren bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben. Mässige Preise. Referenzen stehen zu Diensten.

**Gesuch.** Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle bei einer kleinen Familie. [3128]

**— Pension. —**

3141] Zwei jungen Töchtern, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, wäre Gelegenheit geboten, in einer anständigen Familie gute Aufnahme zu finden. Klavier- und Gesangunterricht im Hause. Adresse M<sup>me</sup> Jeanjaquet, Ecluse 30, Neuchâtel.

**Trauben**

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei Emile Aubert in Leytron bei Sitten (Wallis). [3144]

Glücklich Diejenigen, welche Augen haben um zu sehen und Ohren um zu hören, denn sie werden in ihrem eigenen Interesse nicht unterlassen, seiner Reinheit wegen nur den

**CHOCOLAT KLAUS**

zu kaufen. (H 2521 J) [3140]

**Bündnertücher**

(sog. Loda oder Cadisch),

halb- und ganzwollene, glatte und diagonal, in dunkel-, mittel- und hellgrau, letztere Nuance besonders für Jäger-, Müller- und Bäckeranzüge, empfiehlt geheimer Abnahme bestens (Mag. 1451 Z) Chur, August 1885.

J. Conrad Furger, Manufacturen-Handlung. [3148]

**Ueber**

Soeben beginnt ein neuer Jahrgang der Monatsausgabe in Oktav. Jährlich 12 Hefte à 1 Mark. Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

**Land**

„Ueber Land und Meer“ präsentirt sich in dieser neuen Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatsschrift.

Das 240 Seiten starke, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen geschmückte erste Monatsheft des neuen Jahrgangs kann von jeder Buchhandlung und Journal-Expedition zur Ansicht vorgelegt werden, die auch, wie jedes Postamt, Abonnements hierauf entgegennehmen.

**& Meer**

**Reblauben-Gaze**

Breite 100 cm. 120 cm. 150 cm. à Cts. 45 55 70 per Stück, 50 m. lang, billiger.

**Spalier-Netze**

Breite 2 m. weitmaschig Fr. 1. 10 pr. M. engmaschig „ 1. 25 „

**Trauben-Säckli**

per Stück à 15 und 20 Cts., per 50 Stück Fr. 6. 50 und Fr. 8. 50 [3104] empfiehlt bestens

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

**CHOCOLAT**



**SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE)**

**Milchkunden gesucht:**

3084] Wer regelmässig sehr gute Milch per Liter zu 18 Cts. (auch grösseres Quantum) liefert, sagt (H 34 G) Alfred Maffi z. Lindenhof, St. Gallen.

**Doppeltbreiter Beige**

(garantirt reine Wolle) à 75 Cts. per Elle oder Fr. 1. 25 bis Fr. 2. 95 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [2939]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

**JACOB BUFF**

(Nicl. Büsser's Nachf.) ST. GALLEN 16 Speisergasse 16

**Nouveauté**

in Spitzen, Rüschen

Knöpfe

und Kleider-Garnituren

**Corsets**

Schürzen (schwarz und farbig)

Seidene Foulards (M448G) etc. etc. [3156]

**DIE BESTE**

**CHOCOLADE**

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS ITALIEN A. MAESTRANI ST. GALLEN.

**In dem Pensionat Cour de Bonvillars**

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

3025] Die von Herrn Gehrig-Licht in Zürich fabrizirten, rühmlichst bekannten, patentirten und in der Landesausstellung prämirten

**Stiefelzieher mit Sicherheitshalter**

sind in allen Grössen zu beziehen in: Zürich: bei Hrn. Weber, Schuhhdlg., Kuttelgasse; Frau Schneel, Tonhalle. Winterthur: Hrn. Baumann-Licht, Glashandlung. Bern: HH. Gebr. Lüscher, Lederhdlg.; Hrn. Wirz, Nachf. von Adolf Graf, Schuhhdlg.; Hrn. Lanz-Hoffmann, Lederhandlung. Genf: Hrn. Ersam-Ruegg, Lederhdlg. Basel: Hrn. Braun-Bräuning, Spalenberg 13; Hrn. Händi-Hänggi, Freiestrasse 67. St. Gallen: Hrn. Heiner, Bösch, Möbelhandlung, Goliathgasse. Aarau: Hrn. Alois Morath, Glashdlg. Zofingen: Hrn. Suter, Spzereihandlg. Olten: Hrn. Meier-Bosshard, Möbelhandlung. Baden: Hrn. Gubler, Eisenwaarenhdlg. Stäfa: Hrn. Joh. Kuntz, Schuhhdlg. Affoltern a. A.: Jungfrau Bär, Handlg. Pfäffikon (Zürich): Hrn. J. Rath, Hdlg. Chur: HH. Morath & Cie. Samaden: HH. Kaiser & Cie. Wattwil: Hrn. G. Grob.

**Protestant. Familien-Institut  
„Marien-Stift“  
in Chur, Planaserra.**

Gründlichen Unterricht durch bewährte Lehrer. Schöne und gesunde Lage und Lokalitäten. **Sorgfältigste Erziehung.**  
Prospekte, Stundenplan und Referenzen zur Verfügung. [3119]  
Direktion: Marie J. Vizi.

**Gestrickte  
Gesundheits-Corsets!**

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle und Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von **E. G. Herbschleb** 3109] in **Romanshorn.**

**Koch- & Bratfett  
Extra-Qualität**

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei **J. Finsler im Meiershof** (O F 8586) **Zürich.** [3090]

**Von Hand verfertigte Spitzen,** Muster, Stoffe und Zubehör jeder Art. Spitzen für Confection auf Bestellung. [3068] **Louis Jeanneret, Treille 3, Neuchâtel.**

**„Pension Seerose“**

Meisterschwanden am Hallwylersee.

2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder inbegriffen. Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelande. **Prospekte stehen zu Diensten.** Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens: **Frau R. Siegrist und Töchter.**

**Kurhaus Seewis**

3033 Fuss ü. M. [3077]

Station Landquart **im Prättigau** Ktn. Graubünden

In prachtvoller, windstiller Lage in den Graubündner Alpen bietet das neu errichtete Hôtel mit Dépendance Erholungsbedürftigen einen angenehmen Sommeraufenthalt und Touristen den besten Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegenden Berge. — Milch- und Molkenkur. — Pension Fr. 5—7 (incl. Zimmer). Prospekte gratis. Wagen an der Station Landquart um 2 Uhr. Dauer 15. März bis Ende Oktober. (Mag 1285Z) **Der Besitzer: F. Hitz.**

**Aigle-les-Bains, Suisse  
GRAND HOTEL.**

Etablissement hydro-électrothérapique. Pension de fr. 6 à 10. — [2904]  
Cure de Raisins dès le 15 Août.  
**Dr. Mehlem, médecin. Chessex & Emery, propriétaires.**



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).**

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.

3145] Beginn eines neuen Quartalkurses **Montag den 5. Oktober.** Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. — Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Schule bildet die Ausbildung von Lehrerinnen für Frauenarbeits- und Industrieschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das **Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

**Möbel-Fabrik  
M. Wetli in Bern.**

**Vollständige Möblirungen** für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999] **Preise äusserst billig; Solidität garantiert.** Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

**Gestickte Gardinen,  
Bandes & Entredeux,**

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizierter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) **L. Ed. Wartmann,** 2696] **St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.**

**Corsets.**

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten. **Mme. Prétat,** 2912] **Hottingerstrasse 26, Zürich.**

19 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

Gastronomische Ausstellungen in Lyon und Paris, sowie Weltausstellung in New-Orleans 1885: Goldene Medaille.

**Dennler's Magenbitter**

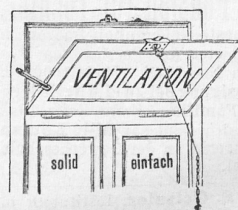
— Interlaken —

ist bei **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden** aller Art das bewährteste und zugleich zum Trinken angenehmste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse von **Witterungs- und Klimawechsel,** gegen **Diarrhöen, Epidemien** etc. Mit Wasser vermischt, ein gesundes, dem Magen zuträgliches **Erfrischung- und Stärkungsmittel,** eine wirkliche Familienmedizin, die schon Tausende von Magen- und Unterleibsleiden geheilt hat und deshalb allen Hausmüttern angelegentlichst empfohlen werden kann. Depots in allen Apotheken, Droguerien, Delikatessenhandlungen etc. [3138]

**Blumenfreunde und -Freundinnen,**

welche einen Versuch mit Frühlingsblumen machen wollen, dürfen nur ihre genaue Adresse an Unterzeichneten senden, worauf sie sofort ein Muster frischgesammelten Samen von schönen Frühlingsblumen gratis und franko erhalten. (Eine Kollektion von 6 verschiedenen Sorten, franko zugesandt, in 6 Paquetchen, für 6 Gruppen oder Blumenbeeten berechnet, kostet 1 Franken und eine Gesamt-Kollektion von 12 Sorten, Pensées-Sortiment und Topfblumen inbegriffen, = 2 Franken. Ein Pensées-Sortiment allein 50 Rappen, bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paquetchen dagegen lege ich je das **vierte gratis** bei und da ich alle diese Samen selbst pflanze (in der Ausdehnung von über 100 Aren) und mit der grössten Sorgfalt im Zustand der vollkommenen Reife einsammele, so kann ich für gute Keimfähigkeit jede gewünschte Garantie übernehmen und kann auch garantieren, dass z. B. jedes Sortimentchen Pensées à 50 Rappen die verschiedensten Nüancen mit ganz neuen Sorten von auffallender Schönheit enthält, in welchen alle folgenden Farben vorkommen: Tief schwarz, rein weiss, roth, blau, gelb, rosa, violett, lila und braun, nebst allen Zwischenfarben mit durchschnittlich thalergrossen Blumen. Wer bei genauer Befolgung meiner Anleitung, welche ich jeder Sendung gratis beilege, nicht ganz befriedigt ist, darf den Betrag wieder per Nachnahme von mir beziehen. Ich gebe mir überhaupt alle Mühe, die Anpflanzung der Frühlingsblumen zu begünstigen, denn sie verdienen es, in jedem Garten ein Plätzchen zu finden und auch vor den Fenstern gezogen zu werden, da sie die Wohnungen auf das Lieblichste schmücken. Auch die Friedhöfe lassen sich mit denselben sehr sinnig bepflanzen. Wer also die Blumen liebt, vergesse ja nicht, sie zur rechten Zeit anzusetzen. Im Monat August nämlich und zum Theil im September müssen diese Frühlingsblumen gesät werden, wenn man sich ihrer vollen Schönheit erfreuen will. Sie lassen sich sehr leicht aus Samen erziehen, begnügen sich mit jedem Plätzchen, überwintern ohne Bedeckung im Freien und blühen im Frühling überaus reichlich in allen Farben. Auf gefl. Mittheilung der Adresse sende also ein Muster gratis und franko zu. Mit aller Hochachtung [3149]

**M. Bächtold** (einfache Adresse: Gärtnerei Andelfingen, Zürich).



**Stierlin's automatische  
Federbänder**

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertreibt an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998]

**Gottfried Stierlin, Schaffhausen.**

**Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs  
garantirt bei Gebrauch der**

**LESSIVE PHENIX**

(Phenix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatiert vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparnis, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl **Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels und Pensionen,** die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als Fabrikmarke den „**Phenix**“ und den Namen der Fabrikanten:

**REDARD frères à Morges.**

Verkauft in Spezerei- und Droguen-Handlungen. [2711]

**— Vorhangstoffe —**

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco — 2590!] **Nef & Baumann, Herisau.**